



Betreff:

öffentlich

Externe Besetzung der Stelle 475 100 09 Sachbearbeiter/in Parkraum- und Verkehrsmanagement

Einreicher: SB Verwaltungsmanagement	Erstellungsdatum	21.10.2009
	Eingang 902:	21.10.2009

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
11.11.2009	Hauptausschuss		

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Stelle 475 100 09 Sachbearbeiter/in Parkraum- und Verkehrsmanagement im Fachbereich Grün- und Verkehrsflächen mit dem Stellenwert E 10 TVöD/VKA (ehemals IVa Fg 1c BAT-O) wird zunächst befristet für zwei Jahre und mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 36 Stunden zur externen Besetzung freigegeben.

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:
Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

Finanzielle Auswirkungen:

Es handelt sich um eine im Haushalt 2009 freie besetzbare Stelle, die ab 01.09.2009 mit dem Stellenwert E 10 TVöD zur Verfügung steht.

Die dafür notwendigen Personalaufwendungen der Entgeltgruppe 10 TVöD/VKA sind in dem betreffenden Produkt eingeplant.

ggf. Folgeblätter beifügen

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Die Stelle 475 100 09 – Sachbearbeiter/in Parkraum- und Verkehrsmanagement ist ab 01.09.2009, befristet für 2 Jahre mit dem Stellenwert E 10 TVöD/TVÜ-VKA, extern zu besetzen.

Die Nichtbesetzung der Stelle würde die Aufgabenerfüllung im Bereich Verkehrsmanagement, Straßenbeleuchtung gefährden. Die zusätzliche geplante Einnahmeerwirtschaftung ist einerseits von der Einrichtung eines Parkraummanagements und andererseits auch von der Bereitstellung der entsprechenden personellen Kapazitäten abhängig.

Die Stelle muss zur externen Nachbesetzung ausgeschrieben werden, da sich in dem im August 2009 durchgeführten internen Ausschreibungsverfahren ergeben hat, dass keine internen Bewerber/innen bei der Landeshauptstadt Potsdam vorhanden und geeignet sind, die Stelle bekleiden zu können.

Für die Konzeption und Umsetzung einer räumlichen Erweiterung und für die permanente Steuerung, Überwachung und Entwicklung der zunehmend unterschiedlichen Bewirtschaftungsformen sowie des Parksuchverkehrs anhand von Routing und Beschilderung ist die Besetzung erforderlich. Bei Nichtbesetzung der Stelle kann eine qualitativ hochwertige Leistung nur bei Dritten eingekauft werden. Dafür ist zur Zeit kein Budget vorhanden. Die prognostizierten Mehreinnahmen durch Parkgebühren wären nicht abgesichert.